Quick Win

Erprobtes Projektformat, das Sie an Ihrer Schule umsetzen können

Titel	Filmvorführung „Eine deutsche Partei“ mit Nachbesprechung
Dauer des Angebots	Ca. 110 Minuten Film plus Nachbesprechung (je nach Diskussionsfreudigkeit der Zuschauer*innen)
Außerschulischer Träger / Referent*in *Kontaktinformationen*	Sebastian Ramnitz und Simon Brückner Anfragen an Sebastian Ramnitz info@ramnitz-coaching.de
Ggf. weitere Kooperationspartner*innen	Bestenfalls das örtliche Kino, es geht aber auch in einer Aula
Inhaltliche Beschreibung	Es ist nicht irgendeine Partei, zu deren Innenleben uns hier Zugang verschafft wird. Die rechtsgerichtete „Alternative für Deutschland“ ist seit 2017 im Parlament vertreten. In manchen Teilen Deutschlands wählt sie jede vierte Person, eine breite Öffentlichkeit stuft sie als antidemokratisch und rassistisch ein. Zwei ihrer Teilorganisationen, die „Junge Alternative“ (JA) und der sogenannte „Flügel“, wurden vom Verfassungsschutz als rechtsextremistische Verdachtsfälle eingeordnet. Simon Brückner und sein Zwei-Mann-Team begleiteten zahlreiche AfD-Politiker*innen zwischen 2019 und 2021 mit der Kamera: Er führt keine Interviews, kommentiert nicht, mischt sich nicht ein. Er beobachtet die Arbeit von Funktionären auf drei Ebenen – Bezirk, Land und Bund. Er hört zu: bei „JA“-Auftritten in Zehdenick, wo sich märkischer Sand auf Heimatland reimt und die Hymne auf die Playlist kommt; bei Richtungskämpfen und Diskussionen in der Fraktion über das Grundgesetz und darüber, was sagbar ist und was nicht. Die deutsche Partei wird weder vorgeführt noch dämonisiert. Sie spricht von „deutschen Schmetterlingen“ und von sich selbst – es ist ein Akt der Dekonstruktion, der deutlich macht, wo die Widersprüche beginnen, und das Argument endet. Die Nachbesprechung führen Simon Brückner und Sebastian Ramnitz als begleitender Bildungsreferent im Dialog mit dem Publikum.
Veranstaltungsart / Methoden / Format(e)	Kinofilm und Nachbesprechung
Ziel(e)	Sensibilisierung für die Mechanismen einer teilweise rechtsextremen Partei sowie die Wirkungen populistischer Tendenzen
Adressat*innen, Zielgruppe(n) und Anzahl von Teilnehmenden	Ab Klasse 10, eher Klasse 11
Kosten in €	2 x 400,00€ Euro Honorar, zzgl. Fahrtkosten, ggf. Übernachtung und Mietkosten Kino

Das Projekt wird gefördert durch:

Niedersächsisches Kultusministerium